

# Bonität

---

## Rechtliche Grundlagen

- BGB (Bürgerliches Gesetzbuch)
- HGB (Handelsgesetzbuch)
- AktG (Aktiengesetz)
- GmbHG (Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung)

## Kreditwürdigkeit

- Definition
  - Fähigkeit und Bereitschaft, finanzielle Verpflichtungen (Zinsen & Tilgung) pünktlich und vollständig zu erfüllen
  - Grundlage jeder Kreditvergabe
  - Banken fordern oft Kreditsicherheiten, um Ausfallrisiken abzusichern
- Arten der Kreditwürdigkeit
  - Materielle Kreditwürdigkeit (= finanzielle Leistungsfähigkeit)
    - Kann er zahlen?
    - Kriterien:
      1. Einkommen / Gewinn reicht zur Tilgung aus
      2. Vermögenswerte als Sicherheiten (z. B. Immobilien)
      3. Finanzielle Stabilität (z. B. hohes Eigenkapital, steigende Einnahmen)
  - Persönliche Kreditwürdigkeit (= Zahlungsbereitschaft & Zuverlässigkeit)
    - Will er zahlen?
    - Kriterien:
      1. Charaktereigenschaften (Glaubwürdigkeit, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit)
      2. Berufliche & private Situation (Alter, Familienstand, Wohnsitz)
      3. Beruflicher und persönlicher Werdegang
      4. Unternehmerische Fähigkeiten & Fachqualifikationen

# Kreditfähigkeit

- Definition
  - Rechtliche Voraussetzung, einen Kredit aufnehmen und Verträge eingehen zu dürfen.
- Kreditfähig sind
  - Voll geschäftsfähige natürliche Personen
  - Juristische Personen des privaten & öffentlichen Rechts (z. B. AG, GmbH)
  - Personengesellschaften (z. B. OHG, KG)
- Einschränkungen
  - Minderjährige → benötigen Zustimmung des gesetzlichen Vertreters